

NemSLock Server

Softlock Lizenzserver

Installation, Inbetriebnahme

Diese Dokumentation wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt; jedwede Haftung muss jedoch ausgeschlossen werden.

Die Dokumentationen der Nemetschek Allplan Systems GmbH beziehen sich grundsätzlich auf den vollen Funktionsumfang des Programms, auch wenn einzelne Programmteile nicht erworben wurden. Falls Beschreibung und Programm nicht übereinstimmen, gelten die Menüs und Programmzeilen des Programms.

Der Inhalt dieses Dokumentes kann ohne Benachrichtigung geändert werden. Dieses Dokument oder Teile davon dürfen nicht ohne die ausdrückliche Erlaubnis der Nemetschek Allplan Systems GmbH vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht.

Allfa® ist eine eingetragene Marke der Nemetschek Allplan Systems GmbH, München.

Allplan® ist eine eingetragene Marke der Nemetschek AG, München. Adobe® und Acrobat PDF Library™ sind Marken bzw. eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated.

AutoCAD®, DXF™ und 3D Studio MAX® sind Marken oder eingetragene Marken der Autodesk Inc. San Rafael, CA.

BAMTEC® ist eine eingetragene Marke der Fa. Häussler, Kempten.

Microsoft®, Windows® und Windows Vista™ sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

MicroStation® ist eine eingetragene Marke der Bentley Systems, Inc. Teile dieses Produkts wurden unter Verwendung der LEADTOOLS entwickelt, (c) LEAD Technologies, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Teile dieses Produktes wurden unter Verwendung der Xerces Bibliothek von 'The Apache Software Foundation' entwickelt.

Teile dieses Produktes wurden unter Verwendung der fyiReporting Bibliothek von fyiReporting Software LLC entwickelt; diese ist freigegeben unter der Apache Software Lizenz, Version 2.

Allplan Update-Pakete werden unter Verwendung von 7-Zip, (c) Igor Pavlov erstellt.

CineRender, Render-Engine und Teile der Anwenderdokumentation Copyright 2014 MAXON Computer GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Alle weiteren (eingetragenen) Marken sind im Besitz der jeweiligen Eigentümer.

© Nemetschek Allplan Systems GmbH, München. Alle Rechte vorbehalten - All rights reserved.

8. Auflage, Januar 2015

Dokument Nr. 060deu01x12-8-HG0115

Inhalt

NemSLock Server	1
Installation von NemSLock Server	1
Überblick über NemSLock Server	1
Installationsvoraussetzungen	2
Installationsdaten	3
Lieferumfang	3
NemSLock Server installieren	4
NemSLock Server registrieren	6
Registrierungsanfrage erstellen und versenden	6
Lizenzdatei am Server einspielen	8
Benutzer	10
Vordefinierter Benutzer ALL, Details	10
Optional: Benutzer manuell anlegen, über Konsole	11
Nemetschek Allplan Programm an Clients installieren, Besonderheiten	14
Am Client: Lizenzverwaltung umstellen und Lizenz wählen	15
Was tun, wenn die Verbindung zum Server fehlschlägt?	17
Update/Upgrade an Server und Clients	18
Update/Upgrade von NemSLock Server am Serverrechner durchführen	18
NemSLock Server Lizenzupgrade am Server	19
Upgrade von Allplan an den Clients	20
Ratgeber	21
Importierte Lizenzen anzeigen	21
Installierte Version (Build) von NemSLock Server ermitteln	21
Rechnernamen des Servers ermitteln	22

Benutzer vom Server trennen	22
NemSlock Server warten, Besonderheiten.....	23
Allplan auf mehreren Rechnern mit Image und SysPrep installieren.....	23
Einstellungen der NemSlock Lizenzverwaltung über Kommandozeile ändern	24
Index.....	27

NemSLock Server

Installation von NemSLock Server

Überblick über NemSLock Server

NemSLock Server ist ein Lizenzserver, der Lizenzen für Programme der Nemetschek Allplan Systems GmbH als Floating-Lizenzen an berechtigte Benutzer in Ihrem Unternehmen verteilt.

Der Lizenzserver wird als Dienst installiert und erhält den Starttyp **Automatisch**.

NemSLock Server sollte auf einem Rechner installiert werden, der nicht abgeschaltet wird und auf den alle Benutzer zugreifen können.

Der Rechner sollte von einem erfahrenen Systembetreuer Ihres Unternehmens gewartet werden und gegen Zugriffe unauthorisierter Personen geschützt sein. Denken Sie daran, dass die Verwaltung von Lizenzen in einer verantwortlichen Hand liegen sollte.

Zum Verwalten und Konfigurieren des Lizenzservers steht mit **NemSLock Server Konsole** eine grafische Benutzeroberfläche zur Verfügung. **NemSLock Server Konsole** kann an mehreren Rechnern installiert werden, damit der Systemverwalter an mehreren Stellen auf die grafische Benutzeroberfläche von **NemSLock Server** zugreifen kann.

Installationsvoraussetzungen

Für die Installation von NemSLock Server gelten folgende Mindestvoraussetzungen:

Hardware Mindestvoraussetzungen:

- Intel Pentium IV oder kompatibel
- Prozessor ab 1GHz Taktfrequenz
- 1 GB RAM
- 5 GB freier Festplattenplatz
- DirectX 10 kompatible Grafikkarte
- E-Mail-, USB- oder Netzwerk-Anschluss zum Einspielen der Lizenzdatei
- DVD-ROM-Laufwerk

Software Mindestvoraussetzungen:

- Folgende Betriebssysteme sind möglich:
 - Windows 8.1
 - Windows 8
 - Windows 7, Service Pack 1
 - Windows Vista, Service Pack 2
 - Windows Server 2012
 - Windows Server 2008 R2
 - Windows Server 2008
- Konfiguriertes TCP/IP Netzwerk

Hinweis: Die Kommunikation erfolgt über den Port 10977. Evtl. Firewalls sollten diesen Port freischalten.

Weitere Voraussetzungen:

Die Rechner, auf denen NemSLock Server und NemSLock Lizenzverwaltung für Einzelarbeitsplätze (für Netzwerk-Clients) installiert werden, müssen im Netzwerk über das TCP/IP (IPV4) Protokoll verbunden sein.

Installationsdaten

Das aktuelle Setup von NemSLock Server laden Sie im Bereich **Download** von **Allplan Connect** herunter. So verwenden Sie immer den aktuellen Stand.

Hinweis: Ein Datenträger mit den Installationsdaten ist nicht im Lieferumfang enthalten.

So laden Sie das aktuelle Setup herunter

- 1 Melden Sie sich bei **Allplan Connect** an.
- 2 Öffnen Sie **DOWNLOAD - Installationspakete**.
- 3 Bei **Software auswählen** gehen Sie auf **NemSLock Lizenzserver**, und stellen Sie die gewünschte **Version** ein.
- 4 Laden Sie die **ZIP-Datei** herunter.
- 5 Speichern Sie die **ZIP-Datei** in einem Ordner, auf den Sie vom Serverrechner aus zugreifen können, und entpacken Sie die Datei.

Nun ist das aktuelle Setup bereit zur Installation (z.B. `NemSlock Server Setup 2006_Build_nnn.exe`).

Lieferumfang

Die Lieferung von NemSLock Server enthält:

- Je eine vorläufige Lizenz pro Arbeitsplatzkonfiguration (Programmpaket) für **NemSLock Server**, z.B. `Kundennummer_001_psd.nslsrv`
- Eine vorläufige Lizenz für die Client-Installation, z.B. `Kundennummer_001_psd.nslsock`

Hinweis: Die mitgelieferten Lizenzen unterscheiden sich äußerlich nur durch die Endung. Wählen Sie bei der Installation unbedingt die passende Lizenzdatei aus.

NemSLock Server installieren

So installieren Sie NemSLock Server

- Die aktuellen NemSLock Server Installationsdaten (siehe Seite 3) sind bereits heruntergeladen, entpackt und in einem Ordner gespeichert, auf den Sie vom Server aus zugreifen können.
 - Prüfen Sie den Lieferumfang (siehe Seite 3) auf Vollständigkeit.
 - Beachten Sie die Installationsvoraussetzungen (siehe Seite 2).
 - Für die Installation von NemSLock Server benötigen Sie eine vorläufige personalisierte Lizenzdatei (z.B. Kundennummer_001_psd.nslsrv). Diese ist im Lieferumfang von NemSLock Server enthalten.
- 1 Melden Sie sich als lokaler Administrator bzw. als Benutzer mit Administratorrechten an.
 - 2 Wählen Sie den Ordner mit den Installationsdaten und starten Sie das Setup für NemSLock Server.
 - 3 Folgen Sie dem Dialog des Installationsprogramms.
 - 4 Akzeptieren Sie die Bedingungen der **Lizenzvereinbarung**, und klicken Sie auf **Weiter**.
 - 5 Legen Sie den **Zielordner** fest, in dem NemSLock Server installiert werden soll, und klicken Sie auf **Weiter**.
 - 6 Normalerweise wählen Sie den **Setuptyp Vollständig**, und klicken Sie auf **Weiter**.

Wenn Sie den **Setuptyp Angepasst** wählen, dann können Sie folgende Programme einzeln installieren:

- **Konsole**
Mit diesem Programm wird NemSLock Server verwaltet. Die Konsole kann auch auf weiteren Arbeitsplätzen installiert werden, um den Server auch von dort zu administrieren. Es kann aber jeweils nur eine Konsole mit dem Server verbunden werden.
- **Server**
Der eigentliche Lizenzserver.

- **Logviewer**

Ein Tool zur einfachen Auswertung der Logfiles von NemS-Lock Server.

Hinweis: Auf dem Server werden üblicherweise alle oben genannten Programme installiert. Die Konsole kann auch auf weiteren Arbeitsplätzen installiert werden.

- 7 Geben Sie Ihren **Benutzernamen** und Ihre **Organisation** ein, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 8 Wählen Sie die **Vorläufige Lizenzdatei** für **NemSLock Server** aus (z.B. `Kundennummer_001_psd.nslsrv`) und klicken Sie auf **Weiter**.

Achtung: Wählen Sie unbedingt die Lizenzdatei mit der Endung `*.nslsrv`. Nur die Lizenzdatei mit dieser Endung ist für die Serverinstallation von **NemSLock Server** geeignet.

Hinweis: Diese **Vorläufige Lizenzdatei** ist 30 Tage lauffähig, umfasst jedoch nur jeweils einen Arbeitsplatz von jeder erworbenen Arbeitsplatz-Konfiguration. Haben Sie z.B. 10 Arbeitsplätze mit Paket 'Design' und 5 Arbeitsplätze mit Paket 'Architektur' erworben, dann enthält die vorläufige Lizenz nur je einen Arbeitsplatz für das Paket 'Design' und das Paket 'Architektur'. Damit können Sie die Arbeitsplatz-Konfiguration testen. Die vollständige Anzahl der Arbeitsplätze erhalten Sie erst, nachdem Sie eine Registrierungsanfrage durchgeführt haben und die daraufhin erhaltene Lizenzdatei am Server einspielen (siehe Seite 8).

- 9 Nun haben Sie Gelegenheit, die zur Installation notwendigen Angaben zu überprüfen. Ist alles in Ordnung, dann klicken Sie auf **Installieren**.
 - 10 Um die Installation abzuschließen, klicken Sie auf **Fertigstellen**.
-


Hinweis: Nach der Installation ist es notwendig, **NemSLock Server** auf den Rechner zu registrieren, auf dem es installiert wurde. Informationen dazu, sowie zu allen weiteren Themen erhalten Sie in der Online-Hilfe von **NemSLock Server**. Diese können Sie aufrufen, indem Sie entweder auf **Start - Alle Programme - NemSLock Server - NemSLock Server Hilfe** klicken oder in **NemSLock Server Konsole F1** drücken.

NemSLock Server registrieren

Registrierungsanfrage erstellen und versenden

Hinweis: Durch das Erstellen der Registrierungsanfrage am Server wird die Arbeit an den verbundenen Clients nicht unterbrochen.

So erstellen und senden Sie die Registrierungsanfrage

- 1 Starten Sie NemSLock Server Konsole.
- 2 Klicken Sie in der linken Leiste auf  **Module**.

Die Registerkarte **Module** wird angezeigt.

- 3 Markieren Sie den Arbeitsplatz, den Sie registrieren möchten, mit dem blauen Balken.

Vorhandene Lizenzen

	Status	Tage	Gesamtanzahl
▼ Allplan (201n)			
▼ Arbeitsplatz 34	Trial	30	1
Anzahl:1			
Land:DEU			
▶ Sprachen			
▶ Lizenzen			

Hinweis: Falls Ihre Lizenz über mehrere Arbeitsplatz-Konfigurationen verfügt, müssen Sie je Arbeitsplatz eine Registrierungsanfrage abschicken. Jede der daraufhin erhaltenen registrierten Lizenzdateien muss eingespielt werden.

- 4 Klicken Sie auf **Registrierungsanfrage (register.txt)**.

Das Dialogfeld **Registrierungsanfrage - Arbeitsplatz** wird geöffnet.

- 5 Klicken Sie auf **Bearbeiten**, tragen Sie alle mit * gekennzeichneten Informationen zu Ihrem Büro ein, und bestätigen Sie mit **OK**.

Hinweis: Achten Sie insbesondere auf die korrekte Eingabe der E-Mail Adresse, denn die registrierte Lizenz wird später an diese Adresse zurückgesandt, nicht etwa an die Absenderadresse der Registrierungsanfrage.

Optionen

Kundendaten

Client ID* 12345678

CD Key* 1F2ABC34DEF5GFE6

Unternehmen* Nemetschek Allplan Systems GmbH

Name* Max Mustermann

Straße* Musterstraße 1

PLZ* 12345

Ort* Musterstadt

Land* Germany

Telefon* 0049-89-12 34 56

Fax 0049-89-12 34 66

E-Mail* mmustermann@provider.com

Die Felder mit * müssen ausgefüllt werden!

OK Abbrechen

Die Datei `register.txt` wird in den Ordner `\license` der NemSLock Server Installation geschrieben.

Das Dialogfeld **Registrierungsanfrage - Arbeitsplatz** wird wieder eingeblendet.

- 6 Klicken Sie auf **Registrierungsdatei erstellen...**

Der **Windows Explorer** wird in dem Ordner geöffnet, in dem die Datei `register.txt` liegt, und Sie erhalten eine entsprechende Meldung.

Sie können diese Datei mit einem Texteditor wie Notepad öffnen. Die Datei enthält die rechnergebundenen Informationen, die zur Registrierung notwendig sind. Sie können nun Ihre Bürodaten noch einmal prüfen. Schließen Sie dann die Datei.

- 7 Senden Sie die Registrierungsdatei `register.txt` an `regis-ter@nemetschek.de`.

Nutzen Sie die Möglichkeiten des Windows Explorer, um die Registrierungsdatei z.B. von Hand an eine E-Mail anhängen, über Netz an einen Rechner mit Internetanschluss kopieren usw.

Der Registrierungsautomat wird Ihnen umgehend eine registrierte Lizenzdatei per E-Mail zusenden.

- 8 Falls Ihre Lizenz über mehrere Arbeitsplatz-Konfigurationen verfügt, dann wiederholen Sie nun die Schritte 3 bis 7 für jeden Arbeitsplatz.

Sie bekommen je Registrierungsanfrage eine registrierte Lizenz zurück. Jede der registrierten Lizenzdateien muss eingespielt werden.

Nächster Schritt: Erhaltene registrierte Lizenzdatei am Server einspielen (siehe Seite 8)

Lizenzdatei am Server einspielen

Auf die nachfolgend beschriebene Art spielen Sie Lizenzen ein, und zwar vorläufige oder bereits registrierte.

Durch das Einspielen einer registrierten Lizenz wird das Programm freigeschaltet.

So spielen Sie eine (registrierte) Lizenz am Server ein


- ☛ Eine registrierte oder vorläufige personalisierte Lizenz von Nemetschek liegt vor.

- 1 Starten Sie **NemSLock Server Konsole** und beenden Sie den Dienst **NemSLock Server**, indem Sie in der linken Leiste auf




Server beenden klicken.

Hinweis: Damit wird der Dienst **NemSLock Server** deaktiviert, d.h. es sind keine Zugriffe von Clients (Benutzern) mehr möglich.

- 2 Klicken Sie in der linken Leiste auf  **Module**.

Die Registerkarte **Module** wird angezeigt.

- 3 Kopieren Sie die von Nemetschek zugesandte Lizenzdatei (z.B. `Kundennummer_001.nslsrv`) in einen bekannten, für Lizenzen vorgesehenen Ordner.
Bei der Installation von NemSLock Server wird im Ordner `\programs` der Ordner `\license` erstellt, den Sie für die Lizenzen nutzen können.
 - 4 Mit **Suchen...** öffnen Sie den Windows Explorer und können zum Ordner mit der Lizenz (z.B. `\license` der NemSLock Server Installation) navigieren.
Wählen Sie die registrierte Lizenzdatei (`Kundennummer_001.nslsrv`) und verlassen Sie den Dateiauswahl-Dialog mit **Öffnen**.
 - 5 Klicken Sie auf **Lizenzdatei einspielen**.

Wenn Sie eine registrierte Lizenz einspielen, dann werden Rechnerdaten und Lizenzdatei validiert und die Freischaltung vorgenommen.
Das Programm **NemSLock Server** verfügt nun über die angeforderten und registrierten Lizenzen.
 - 6 Anschließend können Sie **NemSLock Server** mit  **Server starten** wieder starten.
-

Nächster Schritt: Benutzer anlegen (siehe "Benutzer" auf Seite 10)

Die Registrierung ist je Lizenz nur einmal notwendig. Wenn Sie **NemSLock Server Konsole** nach erfolgreicher Registrierung durch Doppelklick auf das Desktopsymbol öffnen, werden alle verfügbaren Lizenzen angezeigt.

Falls die Registrierung nicht erfolgreich verläuft, erhalten Sie per E-Mail eine Fehlermeldung. Wenn Sie keine E-Mails erhalten, dann überprüfen Sie, ob die bei der Registrierungsanfrage eingetragene E-Mail-Adresse für die Rückantwort korrekt ist.

Überprüfen Sie alle Informationen und versuchen Sie es erneut, oder kontaktieren Sie den Technischen Support von Nemetschek.

Benutzer

Bei der Installation wird der **Vordefinierte Benutzer ALL** automatisch angelegt. Damit können Sie das Programm **NemSLock Server** sofort nutzen; das Anlegen von Benutzern in **NemSLock Server Konsole** ist optional.

Benutzer anlegen

Benutzerkonten können direkt in **NemSLock Server Konsole** einzeln von Hand angelegt werden.

Die manuelle Eingabe von Benutzerkonten bietet sich an, wenn nur wenige Benutzer angelegt werden sollen, oder wenn eine schon bestehende Benutzerliste ergänzt werden soll.

Zusätzlich zum **Vordefinierten Benutzer ALL** können Sie auch weitere Benutzer mit besonderen Rechten anlegen, die z.B. Lizenzen ausleihen dürfen.

Hinweis: Erfahrene Administratoren können das PowerShell-Skript `NemGenUsers.ps1` nutzen. Aktuelle Informationen dazu finden Sie in **Allplan Connect** unter **Support - Lösungen**.

Vordefinierter Benutzer ALL, Details

- Bei der Installation wird der **Vordefinierte Benutzer ALL** automatisch angelegt.
Wenn kein weiterer Benutzer angelegt wurde, erhält jeder Benutzer die Berechtigungen des Benutzers **ALL**. Standardmäßig kann dieser Benutzer alle Lizenzen verwenden, aber keine Lizenzen auschecken. Durch Doppelklick auf den Benutzer können die Berechtigungen des Benutzers geändert werden.
- Der **Vordefinierte Benutzer ALL** erlaubt allen Benutzern, die Zugriff auf den Server haben, die Nutzung von Lizenzen, ohne dass sie explizit am Server angemeldet sind. Erst wenn Sie einzelnen Benutzern spezifische Rechte zuordnen oder nur ausgewählten Benutzern Zugriffsrechte erteilen möchten, ist es notwendig, einzelne Benutzerprofile anzulegen. In diesem Fall sollten Sie den **Vordefinierten Benutzer ALL** deaktivieren, indem Sie ihm das Recht zur Lizenznutzung entziehen.

- Der **Vordefinierte Benutzer ALL** verfügt über Administratorrechte, solange kein anderer Benutzer angelegt und zum Administrator bestimmt ist. Sobald ein Administrator bestimmt wurde, entfallen die Administratorrechte bei **ALL**.
- **ALL** hat Nutzungsrechte für alle Lizenzen, darf aber keine Lizenzen ausleihen.
- Die Benutzer werden in die Datei `users.mcf` eingetragen. Wird der Lizenzserverdienst angehalten, die Datei gelöscht und der Dienst wieder gestartet, hat der **Vordefinierte Benutzer ALL** wieder Administratorrechte, und jeder Benutzer kann wieder über die Konsole den Lizenzserver verwalten.
- Der Benutzer **Administrator** ist kein *besonderer* Benutzer, d.h. wenn ein oder mehrere Benutzer zum Administrator erklärt wurden, dann kann immer nur einer die Konsole für diesen Lizenzserver starten.
- Wenn beim Anlegen individueller Benutzer noch niemand über Administratorrechte verfügt, dann wird beim Anlegen eines neuen Benutzers derjenige, der den Benutzer anlegt, gefragt, ob er sich im Folgenden selbst als Administrator eintragen möchte.

Wenn eine Domäne eingesetzt wird (Benutzer-Authentifikation am Windows-Server), kann diese mit angegeben werden. Dies ist aber nicht zwingend erforderlich. Wenn keine Domäne eingesetzt wird, dann werden die Benutzer einfach mit Ihrem Windows Benutzernamen angelegt.

Optional: Benutzer manuell anlegen, über Konsole

Die manuelle Eingabe von Benutzerkonten bietet sich an, wenn nur wenige Benutzer angelegt werden sollen, oder wenn eine schon bestehende Benutzerliste ergänzt werden soll.

Zusätzlich zum **Vordefinierten Benutzer ALL** können Sie auch weitere Benutzer mit besonderen Rechten anlegen, die z.B. Lizenzen ausleihen dürfen.

Hinweis: Wenn noch kein Benutzer angelegt wurde, dann werden Sie beim Anlegen des ersten Benutzerkontos gefragt, ob Sie sich selbst als Benutzer mit Administratorrechten anlegen möchten. Wenn Sie diesen Dialog bestätigen, dann erscheint Ihr Name in der nachfolgenden Registerkarte gleich im Namensfeld. Danach werden dem


Vordefinierten Benutzer ALL automatisch die Administratorrechte entzogen.

Die Benutzerkonten und deren Zugriffsrechte werden als ASCII-Text in die Datei `users.mcf` geschrieben.

Die Datei befindet sich im Ordner `\Programs` der **NemSLock Server** Installation. Diese Datei darf nicht umbenannt, gelöscht oder verschoben werden. Wird keine Verbindung zu dieser Datei mehr gefunden, müssen Sie **NemSLock Server** beenden, neu starten und alle Benutzer von neuem eingeben. Der **Vordefinierte Benutzer ALL** bleibt erhalten.

Hinweis: Erfahrene Administratoren können das PowerShell-Skript `NemGenUsers.ps1` nutzen. Aktuelle Informationen dazu finden Sie in **Allplan Connect** unter **Support - Lösungen**.

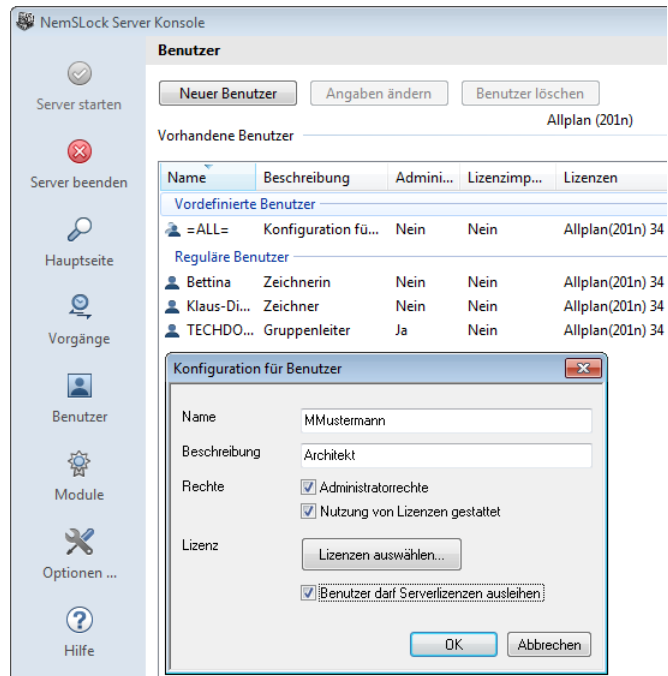
So legen Sie neue Benutzer manuell an

- 1 Starten Sie **NemSLock Server Konsole**.
- 2 Klicken Sie in der linken Leiste auf  **Benutzer**.
Die Registerkarte **Benutzer** wird eingeblendet.
- 3 Klicken Sie auf **Neuer Benutzer**, und geben Sie die Daten des Benutzers ein:
 - Tragen Sie bei **Name** den Windows Benutzernamen ein.
 - Bei **Beschreibung** können Sie einen Kommentar zum Benutzer eingeben.
 - Bei **Rechte** geben Sie dem Benutzer **Administratorrechte** für den Lizenzserver und erlauben die Nutzung von **Online-Lizenzen**.
 - Über **Lizenzen auswählen** können Sie die Arbeitsplatz-Auswahl für den Benutzer einschränken. Andernfalls darf der Benutzer alle Lizenzen zur Benutzung wählen. Sie können diese Möglichkeit auch dafür nutzen, spezielle Lizenzen (z.B. mit Option **Gelände**) für bestimmte Benutzer zu reservieren.
 - Bei **Benutzer darf Serverlizenzen ausleihen** erlauben Sie dem Benutzer, **Online-Lizenzen** auf den lokalen Rechner zu impor-

tieren (z.B. auf ein Laptop) und ohne Verbindung zum Server zu arbeiten. Beim Anlegen eines neuen Benutzers ist diese Option vorgabemäßig deaktiviert.

- 4 Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit OK.

Die Datei `users.mcf` wird aktualisiert. Damit ist der Benutzer bei NemSLock Server angemeldet.



- 5 Gehen Sie für alle weiteren gewünschten Benutzer analog vor.

Nemetschek Allplan Programm an Clients installieren, Besonderheiten

Die Client Applikation NemSLock Lizenzverwaltung für Einzelarbeitsplätze, mit der NemSLock Server kommuniziert, wird automatisch zusammen mit dem jeweiligen Programm der Nemetschek Allplan Systems GmbH (z.B. Allplan) installiert. Der Zeitpunkt der Installation ist unerheblich, die Programme auf den Client-Rechnern können vor oder nach der Installation von NemSLock Server installiert werden.

Die Rechner, auf denen NemSLock Server und NemSLock Lizenzverwaltung für Einzelarbeitsplätze (für Netzwerk-Clients) installiert werden, müssen im Netzwerk über das TCP/IP Protokoll verbunden sein.

Beachten Sie folgende Besonderheiten bei der Installation:

- Installieren Sie die Clients mit der im Lieferumfang (siehe Seite 3) enthaltenen vorläufigen Lizenz für die Client-Installation (z.B. Kundennummer_001_psd.nslock), nicht etwa mit der Trial-Lizenz oder mit der Serverlizenz (andere Dateierdung). Nur so ist sichergestellt, dass die Installation alle erworbenen Programmteile enthält.

Achtung: Wählen Sie unbedingt die Lizenzdatei mit der Endung `*.nslock`. Nur die Lizenzdatei mit dieser Endung ist für die Installation von Clients geeignet.

- Die Clients müssen nicht registriert werden.
- Wenn Sie von Hardlock (Schutzmodul, Dongle) auf NemSLock Server bzw. NemSLock Lizenzverwaltung umstellen, dann müssen Sie am Client eine Update-Installation mit einer passenden `*.nslock` Lizenzdatei ausführen.

Tipp: Sie können die Einstellungen in der NemSLock Lizenzverwaltung auch über die Kommandozeile ändern (siehe "Einstellungen der NemSLock Lizenzverwaltung über Kommandozeile ändern" auf Seite 24).

Programm mit Clientlizenz betreiben

Sie können die Nemetschek Allplan Programme auf beliebig vielen Rechnern installieren, unabhängig von der erworbenen Lizenzanzahl.

Da die Zuteilung der Lizenzen über NemSLock Server verwaltet wird, steht nur diese bestimmte Anzahl an Lizenzen zur Verfügung. Egal auf wie vielen Rechnern ein Programm installiert ist, es können nicht mehr Lizenzen verwendet werden, als erworben wurden. Wenn keine Lizenzen mehr zur Verfügung stehen, dann erhalten Sie eine entsprechende Meldung.


Nachfolgende Clients können erst wieder mit dem Programm arbeiten, wenn eine Lizenz wieder freigegeben wurde.

Am Client: Lizenzverwaltung umstellen und Lizenz wählen


Sie möchten mit einem Nemetschek Allplan Programm an einem Rechner mit Verbindung zum Lizenzserver arbeiten; die Lizenz für das Programm soll von NemSLock Server bereitgestellt werden.

Wenn Sie erstmals mit dem Programm arbeiten möchten, müssen Sie am Client die Lizenzverwaltung umstellen und dann vom Server eine Lizenz anfordern bzw. verbinden.

So fordern Sie eine Online-Lizenz von NemSLock Server an


- Client-Rechner und Rechner mit NemSLock Server sind über Netz verbunden.
 - Unter NemSLock Server ist bereits ein Benutzerkonto angelegt.
- 1 Klicken Sie in der Windows Taskleiste auf **Start - (Alle) Programme - Nemetschek - Nemetschek Softlock 2006 - Lizenzverwaltung**.
 - 2 Zeigen Sie mit dem Cursor auf die Registerkarte **Server - 'Servername'** in der unteren Leiste des Fensters **Nemetschek Softlock Lizenzverwaltung**, und klicken Sie auf , damit das Fenster **Serverlizenzen** eingeblendet bleibt.

Wenn Sie zum ersten Mal eine Lizenz anfordern, dann wird im Anzeigefeld noch keine Lizenz angezeigt. Es besteht noch keine Verbindung zum Server; im Eingabefeld bei Server steht deshalb **Hier Servername eintragen**.

- 3 Tragen Sie links oben im Eingabefeld bei Server den Namen des Serverrechners ein.
- 4 Klicken Sie auf  Aktualisieren.
- 5 Aktivieren Sie die gewünschte(n) Lizenz(en) (Kontrollkästchen ist markiert).

Hinweis: Damit der Start des Programms gewährleistet ist, können Sie mehrere Lizenzen wählen. Ist eine der gewählten Lizenzen bereits in Benutzung, wird automatisch die nächste geeignete freie Lizenz ausgewählt.

Hinweis: Deaktivieren Sie die Triallicenz im oberen Fenster für die Einzelplatz-Lizenzen, mit der Sie am Client installiert haben, indem Sie den Haken vor der Lizenz entfernen.

- 6 Beenden Sie NemSLock Lizenzverwaltung mit  Schließen.
- 7 Starten Sie das Nemetschek Programm, z.B. durch Doppelklick auf das Desktopsymbol.

Hinweis: So lange Sie mit dem Programm arbeiten, muss eine Netzverbindung zum Rechner mit NemSLock Server bestehen.

Hinweis: Das Programm startet mit einer der gewählten Lizenzen (Arbeitsplatz-Konfiguration).

Hinweis: Erst wenn keine der gewählten Lizenzen/Modulpakete mehr verfügbar sind, d.h. wenn alle entsprechenden Lizenzen verwendet werden, erhalten Sie die Meldung "Es ist keine Lizenz verfügbar. ...".

Sie können dann über **Lizenz auswählen** die Lizenzverwaltung öffnen und eine alternative Lizenz wählen. Falls keine Lizenzen mehr verfügbar sind, können Sie sich an Ihren Systembetreuer wenden.

Was tun, wenn die Verbindung zum Server fehlschlägt?

Beim Verbinden des Clients mit dem Lizenzserver erhalten Sie folgende Meldung:

Verbindung zu NemSLock Server fehlgeschlagen.

Abhilfe bringt meist einer der folgenden Schritte:

- Stellen Sie sicher, dass die IP Adresse bzw. der Name des Rechners mit **NemSLock Server** korrekt eingegeben wurde.
- Stellen Sie sicher, dass der Dienst **NemSLock Server** gestartet ist. Kontaktieren Sie ggf. den Systembetreuer bzw. den Betreuer von **NemSLock Server**.
- Stellen Sie sicher, dass eine Netzwerkverbindung zwischen Netzwerk-Client und dem Rechner mit **NemSLock Server** besteht, bzw. dass diese nicht unterbrochen ist.
- Überprüfen Sie, ob eine Firewall den Kontakt zwischen Client und Lizenzserver verhindert.
In diesem Fall sollte der Port 10977 in der Firewall freigeschaltet werden.

Update/Upgrade an Server und Clients


Update/Upgrade von NemSLock Server am Serverrechner durchführen

Während Sie ein Upgrade oder Update von NemSLock Server auf die neueste Programmversion am Serverrechner ausführen, kann an den Clients nicht gearbeitet werden: Der Server wird dazu beendet, und importierte Lizenzen müssen an den Server zurückgegeben werden. Planen Sie ein Upgrade von NemSLock Server am Serverrechner deshalb sorgfältig und wählen Sie möglichst einen Zeitpunkt, an dem nicht an den Clients gearbeitet wird (also nach Dienstschluss, am Wochenende, Betriebsurlaub usw.).

Hinweis: Prüfen Sie erst die installierte Version von NemSLock Server. Bei älteren Versionen vor **Build 57** (V2011), d.h. vor der Umstellung von **Allplan** auf Unicode, sollten Sie das Upgrade schrittweise durchführen, also zunächst **Build 103** (V2013) installieren und dann erst auf **Build 153** oder neuer upgraden.


So prüfen Sie die installierte Version von NemSLock Server am Serverrechner und führen ein Update oder Upgrade durch

- Laden Sie die benötigten NemSLock Server Installationsdaten von Allplan Connect herunter, speichern Sie diese in einem Ordner, auf den Sie vom Serverrechner aus zugreifen können, und entpacken Sie diese.
- Alle importierten Lizenzen müssen an den Server zurückgegeben werden.
- Bei einem Update oder Upgrade wird der Server normalerweise automatisch beendet. Führen Sie das Update dann durch, wenn an den Arbeitsplätzen nicht gearbeitet wird.

- 1 Starten Sie NemSLock Server Konsole.
- 2 Um die installierte Version zu ermitteln, klicken Sie auf  **Optionen...** und öffnen Sie die Registerkarte **System**.

Die letzten drei Ziffern in der Zeile **Dateiversion** zeigen den installierten **Build** an.

- 3 Starten Sie den Windows Explorer.
- 4 Öffnen Sie den Ordner, in dem das gewünschte Setup gespeichert ist.
- 5 Starten Sie das Installationsprogramm mit Doppelklick (z.B. auf Nemslock Server Setup 2006_Build_nnn.exe).

Durch das Setup wird NemSLock Server automatisch beendet; ein Klick auf  **Server beenden** ist nicht notwendig. Ggf. müssen Sie eine entsprechende Abfrage bestätigen.

Damit wird der Dienst von NemSLock Server deaktiviert, d.h. die Netzverbindung getrennt, und es sind keine Zugriffe von Clients (Benutzern) mehr möglich.

Hinweis: Bevor der Server beendet werden kann, müssen alle importierten Lizenzen zurückgegeben werden. Sind noch Serverlizenzen an Arbeitsplätzen importiert, dann erhalten Sie eine entsprechende Meldung.

- 6 Folgen Sie dem Dialog mit dem Installationsprogramm.
-

NemSLock Server Lizenzupgrade am Server

Vor der Installation einer neuen Allplan Version sollten Sie am Server die NemSLock Server Lizenz aktualisieren. Normalerweise genügt es, nach dem Erscheinen einer neuen Allplan Version eine Registrierungsanfrage mit der bestehenden Lizenz durchzuführen. Sie erhalten dann eine Lizenz für die neue Version.

Folgen Sie dazu der Beschreibung bei Registrierungsanfrage erstellen und versenden (siehe Seite 6).

Upgrade von Allplan an den Clients

Hinweise zum Upgrade von Allplan an den Clients


- Stellen Sie sicher, dass NemSLock Server über Lizenzen für die neue Version von Allplan verfügt, z.B. durch ein NemSLock Server Lizenzupgrade am Server (siehe Seite 19).
- Klicken Sie in der Windows Taskleiste auf **Start - (Alle) Programme - Nemetschek - Nemetschek Softlock 2006 - Lizenzverwaltung**.
- Wählen Sie in der Lizenzverwaltung eine der nun verfügbaren Lizenzen für die neue Version aus.
- Führen Sie nun das Upgrade auf die neue Allplan-Version durch.
 - Bei **Auswahl Lizenzinformationen** wählen Sie **Existierende Lizenzdatei**. Danach wird der Lizenzierungstreiber installiert.
 - Das Setup prüft nun, ob eine Lizenz für die neue Allplan-Version aktiviert wurde.
 - Wenn dies der Fall ist, dann wird mit dem Setup fortgefahren und die neue Allplan-Version wird installiert.
- Falls es beim Upgrade Probleme mit der existierenden Lizenz geben sollte, dann können Sie auch die aktuelle vorläufige Clientlizenz verwenden.
 - Falls Ihre aktuelle Lizenz nicht vorliegt, können Sie diese über Allplan Connect (<http://connect.allplan.com>) herunterladen.
 - Melden Sie sich an, wählen Sie **myProfile - Lizenzverwaltung**, und laden die Lizenzdatei für den betreffenden Arbeitsplatz herunter.
 - Nach dem Upgrade schalten Sie die Clients in der **Nemetschek Softlock Lizenzverwaltung** um auf **Lizenzserver** und wählen nur die neue Lizenz an.

Ratgeber

Importierte Lizenzen anzeigen

Wenn Sie einen Überblick über importierte, aber noch nicht zurückgegebene Lizenzen benötigen, können Sie die Filterfunktion der Registerkarte **Vorgänge** verwenden.

So zeigen Sie derzeit importierte Lizenzen an


- 1 Starten Sie NemSLock Server Konsole.
- 2 Stellen Sie sicher, dass der Dienst NemSLock Server gestartet ist.
- 3 Klicken Sie in der linken Leiste auf  **Vorgänge**.
Damit wird die Registerkarte **Vorgänge** angezeigt.
- 4 Aktivieren Sie im Bereich **Vorgänge** filtern das Kriterium **Importiert**.

Nun werden unter **Zuletzt durchgeführte Vorgänge** nur die derzeit importierten Lizenzen gelistet.

Installierte Version (Build) von NemSLock Server ermitteln

Bei Aufgaben wie z.B. einem Update oder Upgrade von NemSLock Server ist es sinnvoll, die installierte Ausgangsversion zu kennen.


So ermitteln Sie die installierte Version (Build) von NemSLock Server

- 1 Starten Sie NemSLock Server Konsole.
- 2 Stellen Sie sicher, dass der Dienst NemSLock Server gestartet ist.
- 3 Klicken Sie in der linken Leiste auf  **Optionen...**
- 4 Öffnen Sie die Registerkarte **System**.

Die letzten drei Ziffern in der Zeile **Dateiversion** zeigen den installierten **Build** an.

Rechnernamen des Servers ermitteln

Damit der Netzwerk-Client eine Verbindung zu NemSLock Server aufbauen kann (um entweder eine Online- oder eine Import-Lizenz zu nutzen), muss der Computernamen des Rechners bekannt sein, auf dem NemSLock Server installiert ist.

Beim Start von NemSLock Server Konsole kann der Systembetreuer den Rechnernamen ersehen, indem er auf  **Optionen...** klickt. In der Registerkarte **System** wird der Computernamen des Servers angezeigt, den der Netzwerk-Client zum Verbindungsaufbau benötigt.

Benutzer vom Server trennen

Der Administrator kann Benutzer von NemSLock Server trennen, d.h. die Online-Lizenz Nutzung unterbrechen und die Online-Lizenz "zurückholen", wenn dies aus technischen Gründen notwendig ist. Vorher sollte er dem Benutzer eine Mitteilung senden.

So trennen Sie einen Benutzer vom Server

- 1 Starten Sie NemSLock Server Konsole.
 - 2 Markieren Sie in der Liste **Verbundene Rechner** den oder die gewünschten Benutzer.
Mit der STRG-Taste können Sie mehrere Benutzer gleichzeitig in der Liste markieren.
 - 3 Wenn Sie möchten, können Sie jetzt den gewählten Benutzern eine Mitteilung senden:
 - Wählen Sie im Bereich **Aktionen** im Auswahlfeld die Option **Mitteilung senden**, und klicken Sie auf **Ausführen**.
 - Geben Sie die Mitteilung ein, und klicken Sie auf **Senden**.
 - 4 Um die Benutzer zu trennen, markieren Sie in der Liste **Verbundene Rechner** wieder den oder die gewünschten Benutzer.
 - 5 Wählen Sie im Bereich **Aktionen** im Auswahlfeld die Option **Verbindung trennen**, und klicken Sie auf **Ausführen**.
-

NemSLock Server warten, Besonderheiten

Wichtig: Wenn Sie Wartungsarbeiten an NemSLock Server durchführen möchten (z.B. ein Software Update einspielen, die Lizenz erweitern usw.), dann dürfen keine Lizenzen an anderen Rechnern (online oder offline) importiert sein.

Es ist dringend empfehlenswert, die Wartungsarbeiten an NemSLock Server sorgfältig zu planen, damit die tägliche Arbeit nicht darunter leidet. Alle Importlizenzen müssen zurückgegeben werden, auch die von Rechnern, die nicht im Netz sind, z.B. ein Notebook auf der Baustelle. Ggf. müssen Sie warten, bis die Zeitbegrenzung der Lizenzen abläuft.

Allplan auf mehreren Rechnern mit Image und SysPrep installieren

SysPrep vereinfacht die Installation von Allplan auf mehreren Rechnern mit einem Image, denn mit SysPrep bereiten Sie den Musterrechner so vor, dass dessen Image auf anderen Rechnern installiert werden kann.

Hinweis: Führen Sie SysPrep als Administrator aus. SysPrep sollte nur von erfahrenen Systemadministratoren angewendet werden.

SysPrep führt am Musterrechner folgendes durch:

- Alle Lizenzen erhalten den Status **abgelaufen**; ebenso verhält es sich mit danach eingespielten Triallizenzen.
- Die Computer ID Datei wird zurückgesetzt.
- Erst beim nächsten Programmstart wird die neue Computer ID Datei generiert.

Detaillierte Informationen zu SysPrep finden Sie in **Allplan Connect** unter **Support - Lösungen**; suchen Sie hier nach **sysprep**.

Nach dem Kopieren des Images können Sie eine endgültige Lizenz einspielen oder die Lizenzverwaltung mit NemSLock Server verbinden. So können Sie Allplan in vollem Umfang nutzen.

Einstellungen der NemSLock Lizenzverwaltung über Kommandozeile ändern

Hinweis: Die folgende Beschreibung ist für erfahrene Anwender gedacht. Sollten Sie sich unsicher fühlen, dann empfehlen wir Ihnen, einen erfahrenen Administrator - evtl. sogar einen Techniker - hinzuzuziehen.

Bestimmte Einstellungen in NemSLock Lizenzverwaltung können auch über die Kommandozeile geändert werden.

Sie können dies z.B. für folgende Fälle nutzen:

- Es wurde eine Silent-Installation ausgeführt; anschließend soll auf NemSLock Server umgestellt werden.
- Ein Rechner wurde als Referenz-Rechner aufgesetzt (mit unregistrierter NemSLock-Lizenz) und dann als Image auf andere Rechner verteilt. In diesem Fall werden die unregistrierten NemSLock Lizenzen auf 0 Tage Ablaufdatum gesetzt. Anschließend können die Rechner auf NemSLock Server umgestellt werden. Diese Art der Installation ist besonders bei größeren Büros oder Bildungsstätten sinnvoll.

Die NemSLock Lizenzverwaltung befindet sich in folgendem Ordner:

```
%COMMONPROGRAMFILES%\Nemetschek\NemSLock2006
```

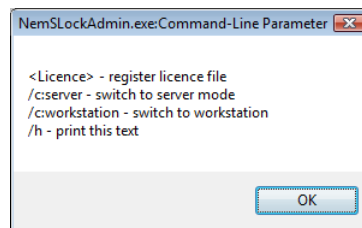
In diesem Ordner befindet sich das Programm NemSLockAdmin.exe, welches mit verschiedenen Optionen aufgerufen werden kann:

- `/c:server Servername`
Mit dieser Option kann die Lizenzverwaltung auf einen NemSLock Lizenzserver umgestellt werden.

Welche Lizenzen vom Server verwendet werden, wird über die Datei `chkModList.ini` gesteuert. Diese befindet sich im gleichen Ordner wie das Programm `NemSLockAdmin.exe`.

Die Einträge in der `chkModList.ini` lassen sich wie folgt verstehen:

- Beispiel:
[servername]142971000/142834000/652861000/
In der eckigen Klammer steht der entsprechende Lizenzserver, danach jeweils durch "/" getrennt die verschiedenen gewählten Lizenzen. Im Beispiel sind dies:
142971000: 14=Allplan, 29=Version 2014,
71=Arbeitsplatznummer, 000 ist ohne Bedeutung
142834000: 14=Allplan, 28=Version 2013,
34=Arbeitsplatznummer
652861000: 65=Allplan Sketch, 28=Version 2013,
61=Arbeitsplatznummer
- /c:workstation
Mit dieser Option kann die Lizenzverwaltung auf eine Einzelplatz-Lizenz umgestellt werden, allerdings kann der Haken für die entsprechende Lizenz nur in der Lizenzverwaltung selbst gesetzt werden.
- Datei .nslock
Über die einfache Angabe einer nslock-Lizenzdatei kann diese Lizenz eingespielt werden. Dabei wird dann der Lizenz Import Dialog geöffnet.



Index

A

ALL 10
Allplan auf mehreren Rechnern
installieren 23

B

Benutzer ALL 10
Benutzer anlegen (optional) 11
Benutzer vom Server trennen 22

C

Client
Client installieren 14
Lizenz wählen (am Client) 15
Lizenzverwaltung umstellen,
am Client 15

E

Einstellungen über
Kommandozeile ändern 24

I

Importierte Lizenzen anzeigen
21
Installation 4
Installationsdaten herunterladen
3
Installationsvoraussetzungen 2
Installierte Version (Build)
ermitteln 21

L

Lieferumfang 3
Lizenz wählen (am Client) 15
Lizenzserver
Benutzer 10
Benutzer vom Server trennen
22
Installation 4
Installation Client 14
registrierte Lizenz einspielen 8
Registrierungsanfrage 6
Lizenzupgrade am Server 19

Lizenzverwaltung umstellen, am
Client 15

N

NemSLock Server
Benutzer 10
Benutzer vom Server trennen
22
Installation 4
Installation Client 14
Lizenzupgrade am Server 19
registrierte Lizenz einspielen 8
Registrierungsanfrage 6
Server warten 23
Update/Upgrade von
NemSLock Server Server 18

R

Rechnername des Servers
ermitteln 22
Registrierte Lizenz einspielen 8
Registrierungsanfrage 6

S

Server installieren 4
Server registrieren 6
Server warten 23
Setup-Daten herunterladen 3
SysPrep 23

U

Update/Upgrade von NemSLock
Server Server 18
Upgrade von Allplan am Client
20

V

Voraussetzungen Installation 2
Vordefinierter Benutzer ALL 10